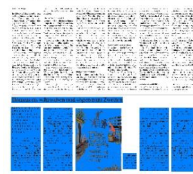




Ein bunter und lebendiger Totenkopf



Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bieler.tagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 20'793
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199
Seite: 8
Fläche: 36'506 mm²

Hämmern, schrauben und sägen zum Zweiten

Biel Zum zweiten Mal eröffnet in Biel die Kinderbaustelle, und zwar mitten im Herzen der Stadt an der Schwanengasse. Der Verein Kinderbaustelle lädt am 20. August zur Eröffnung.

Betritt man das Tor der Kinderbaustelle, sieht man als erstes Kleinkinder, die im Sand krabbeln und buddeln. Mit Wasser und Sand kreieren die kleinsten Besucher ihre eigene Mini-Baustelle. Bälle werden durch ein ausgeklügeltes Röhrensystem geleitet und auf der grossen Matratzenwiese wird herumgetobt und gehüpft. Wer in diesem Bereich der Kinderbaustelle spielt, ist meistens noch nicht im Schulalter und darf deshalb nur in Begleitung einer erwachsenen Person vorbeikommen. Auf aus Paletten gezimmerten Sitzgelegenheiten sitzen die Eltern gemütlich beisammen und behalten ihre Kinder im Auge.

Selbständig organisieren sich im roten Bauwagen die anwesenden Eltern und betreiben gemeinsam das kleine Bistro. Auch sie erhalten die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen und somit einen Teil der Kinderbaustelle mitzuprägen. Ist mal niemand da, der für einen Nachmittag Wirt sein möchte, bleibt das Bistro einfach geschlossen.

Rotes Warndreieck

Auf der anderen Seite des Einganges steht ein rotes Warndreieck. «Bauplatz für Kinder ab der 1. Klasse» steht auf dem Schild gleich darunter. Hier ist die

eigentliche Kinderbaustelle. Rund 20 Kinder sind an diesem Nachmittag auf dem Baustellengelände. In einem ausrangierten Baucontainer befindet sich das Kinderbüro. Hier stempeln die Kinder ihren Baustellenpass ab und schnappen sich einen Helm. Beim nächsten Baucontainer ist die Materialausgabe.

Die Kinder können sich mit Hammer, Nägeln und Farbe eindecken. Wer eine Säge oder eine der heiss geliebten Akkubohrmaschinen will, verlangt diese bei einer der anwesenden Betreuungspersonen. Zu erkennen sind diese leicht an ihren knallorange Leuchtwesten. Die Kinder sind in ihre Arbeiten vertieft und besprechen gemeinsam das weitere Vorgehen. Hütten, Gebäude aller Art und Brücken in allen Formen und Farben prägen die Szenerie. Erbaut wurden diese während den letzten rund fünf Monaten von und für die Kinder. Seit dem Start in die zweite Saison nutzen rund 320 Kinder das Angebot, welches der Verein Kinderbaustelle Biel jährlich ermöglicht. Während 33 Nachmittagen waren die Tore geöffnet.

Noch bis im Oktober

Seit kurzem können auch Schulklassen und Tagesschulen, ausserhalb der normalen Öffnungszeiten, Workshops auf der Brache an der Schwanengasse besuchen. Kinder mit den unterschiedlichsten sozialen und kulturellen Hintergründen erhalten kostenlos die Möglichkeit einer partizipativen und kreativen Freizeitgestaltung. Der Betrieb geht noch bis Oktober weiter. Anschliessend wird alles wieder abgebaut und der Verein Kinderbaustelle wird das Material ein-

wintern. *mt*

Info: Eröffnung der zweiten Saison: 20. August, ab 16 Uhr, Schwanengasse, Biel.



Bald können Kinder hier wieder bauen: Die Kinderbaustelle an der Schwanengasse. *zvg*